



GEMEINDE  
HÜRTGENWALD

Der Bürgermeister

## Mitteilungsvorlage

**Nr.: 228/2014**

**Gremium: Gemeinderat**

**Termin: 18.12.2014**

**öffentlich**

**TOP- Nr.:**

Abteilung: Abteilung 4  
Sachbearbeiter: Herr Weyer/  
Herr Krudewig

Aktenzeichen: 049.241  
Datum: 02.12.2014

**Papierloser Sitzungsdienst der Gremien der Gemeinde Hürtgenwald;  
hier: Weiteres Vorgehen**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Gemeinde Hürtgenwald nimmt den Sachverhalt und die weitere Vorgehensweise zur Kenntnis.

**Finanzielle Auswirkungen ?**

**Nein**

**€**

**Produkt:**

**901111 Politische Gremien**

### **Sachverhalt:**

Der Rat der Gemeinde Hürtgenwald hat am 08.04.2014, TOP 15, beschlossen, den Mitgliedern des Rates die Möglichkeit zu bieten, den papierlosen Sitzungsdienst zu nutzen. Am 22. Oktober 2014 wurde in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Datenverarbeitungszentrale (KDVZ) Rhein Erft nur ein Schulungstermin für die teilnehmenden Ratsmitglieder durchgeführt. Zwischenzeitlich wurden Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft (am 06.11.2014), des Bau- und Umweltausschusses (am 27.11.2014), des Rechnungsprüfungsausschusses (am 04.12.2014), des Haupt- und Finanzausschusses (am 04.12.2014) durchgeführt. Weitere Sitzungen bis Jahresende (Wahlausschuss am 11.12.2014), Gemeinderat (am 11.12. und 18.12.2014) folgen.

Aus hiesiger Sicht hat sich die Einführung bewährt. Vereinzelt auftretende Fragen zu Zugangsberechtigungen von Ratsmitgliedern konnten geklärt werden. Die im Oktober lediglich

über 2,5 MBit/s verfügende Telekommunikationsleitung zur KDZ verfügt seit einigen Tagen über eine Kapazität von 10 Mbit/s, so dass zeitliche Verzögerungen beim Laden der Sitzungsunterlagen ausgeschlossen sind. Zudem wurde das Rathaus in den Sitzungsräumen und den Fraktionszimmern mit Access Points ausgerüstet, so dass ein WLAN-Zugang für die Ratsmitglieder zur Nutzung der Tabletcomputer (I-Pads) gewährleistet ist.

Verwaltungsseitig ist beabsichtigt, den Versand der Sitzungsunterlagen in Papierform ab 01.01.2015 für die Ratsmitglieder, die ein I-Pad erhalten haben, einzustellen.

Bisher werden pro Sitzung (Rat, Fachausschüsse) 10 Ausfertigungen der Einladungen nebst allen Anlagen in Papierform im Zuhörerraum ausgelegt. Im Zuge der zunehmenden Nutzung von elektronischen Geräten und des Interesses seitens der Öffentlichkeit sollte darüber nachgedacht werden, diese Anzahl zu reduzieren. Die Verwaltung hält aufgrund der gemachten Erfahrungen und aus Kostengründen eine Anzahl von fünf Ausfertigungen der Einladungen in Papierform für ausreichend.

### **Abwägung und Entscheidungsvorschlag:**

Die Einstellung des Versands der Einladungen in Papierform für die am papierlosen Sitzungsdienst teilnehmenden Ratsmitgliedern ab dem 01.01.2015 sollte nunmehr vollzogen werden, da nach Schaffung der technischen Voraussetzungen und einer Eingewöhnungsphase für die Teilnehmer keine Gründe dem entgegenstehen.

Gefertigt:

Mitzeichnung

(Sachbearbeiter) (Abteilungsleiter) (Abteilungsleiter betteil. Abt.) (Fachbereichsleiter) (Bürgermeister)